

REHAU SMART

TECHNISCHE INFORMATION
VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

Inhaltsverzeichnis

1. Einsatzbedingungen

1.1 Einflügelige Fenster	2
1.2 Zweiflügelige Fenster (symmetrische Teilung) und mehrteilige Fenster (asymmetrische Teilung)	2
1.3 Ausgeschlossene Elemente	4
1.4 Detektionsbereich	4

2. Verarbeitungsrichtlinien

2.1 Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien	5
2.2 Werkzeuge	5
2.3 Entfernung der Mitteldichtung	5
2.4 Einbringen der Bohrungen	6
2.5 Bohrlehre	6
2.6 Bohrbilder GENE [®]	7
2.7 Bohrbilder SYNEGO [®]	8

3. Komponentenmontage

3.1 REHAU SMART GUARD	9
3.2 Blende Überschlag	9
3.3 Magnet Flügel	9

4. Beschläge/Schließstücke 10

5. SMART GUARD in Kombination mit GENE INOVENT 10

6. CE-Kennzeichnung 10

REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

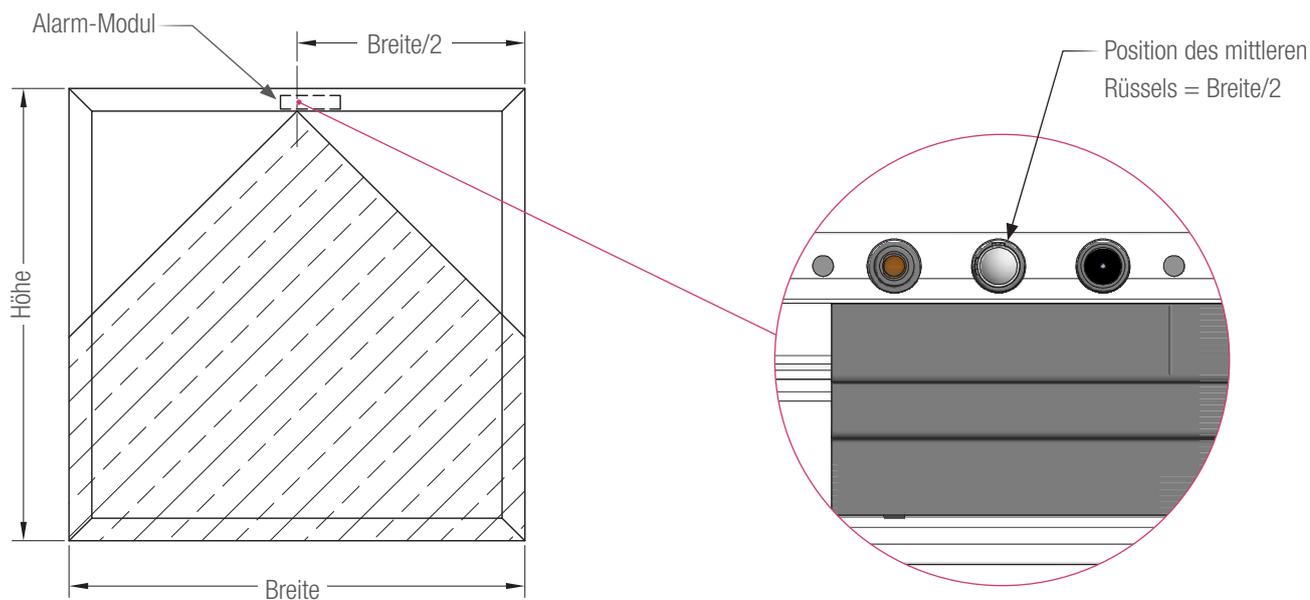
1. Einsatzbedingungen

1.1 Einflügelige Fenster

Um sicherzustellen, dass der Bewegungsmelder die beiden untenliegenden Ecken des Fenster erfasst, muss folgendes Verhältnis von Breite zu Höhe gegeben sein.

$$\text{Höhe} \geq \frac{\text{Breite}}{2}$$

Beispiel: $572 \geq \frac{1000}{2} = 572 \geq 500$ i.O.



1.2 Zweiflügelige Fenster (symmetrische Teilung) und mehrteilige Fenster (asymmetrische Teilung)

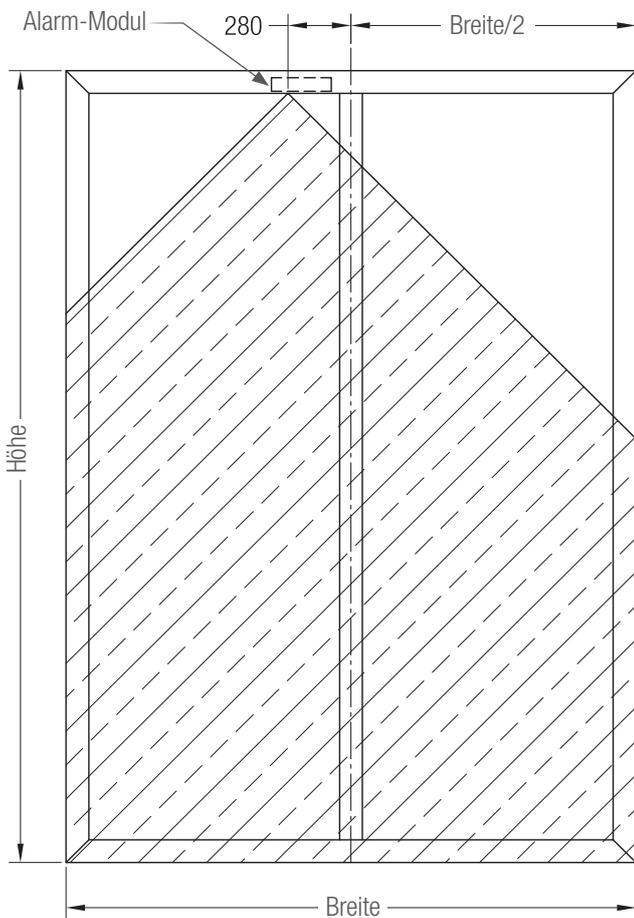
Wenn das Verhältnis von Breite zu Höhe = 2 es zulässt, wird der REHAU SMART GUARD mittig montiert. Der Abstand des mittleren Rüssels zu einem Pfosten/Stulp muss mindestens 280 mm betragen. Bei zweiflügeligen Elementen müssen folgende Verhältnisse gegeben sein.

REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

$$\text{Höhe} \geq \frac{\text{Breite}}{2} + 280$$

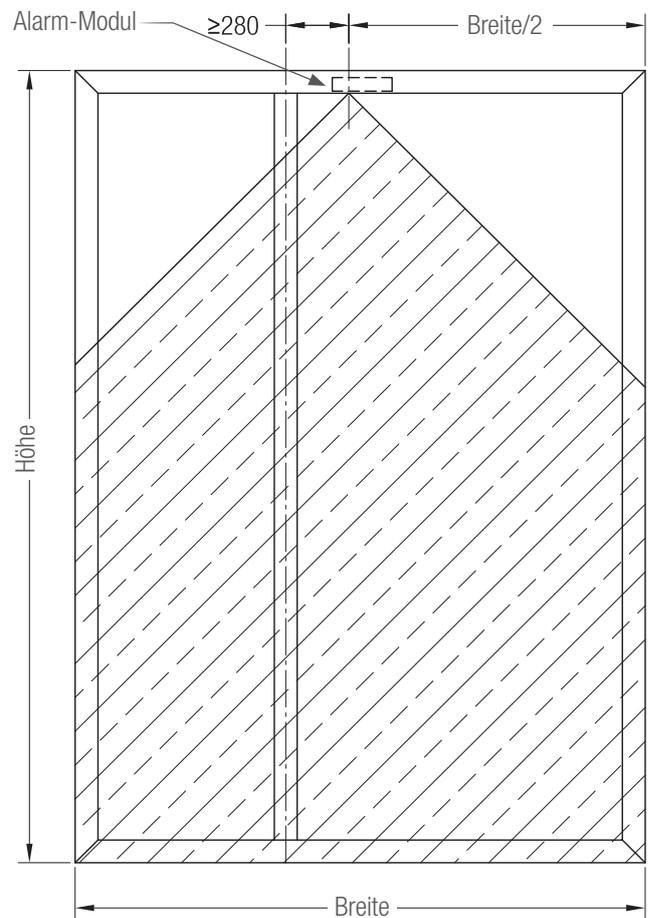
Beispiel: $2200 \geq \frac{2500}{2} + 280 = 2200 \geq 1530$ i.O.



Zweiflügelig symmetrisch

$$\text{Höhe} \geq \frac{\text{Breite}}{2}$$

Beispiel: $2200 \geq \frac{2500}{2} = 2200 \geq 1250$ i.O.



Zweiflügelig/mehrteilig asymmetrisch



- Sind die Einsatzbedingungen nicht erfüllt, kann das Fensterelement mit einem zweiten Alarmmodul oder mit einem/zwei Fensterkontakt(en) ausgerüstet werden.
- Bei Stulpfenstern ist der REHAU SMART GUARD immer im Gangflügel einzubauen.
- Bei zweiflügeligen Fenstern mit festem Mittelposten ist zusätzlich zum REHAU SMART GUARD beim zweiten Flügel ein Fensterkontakt einzubauen.

REHAU SMART

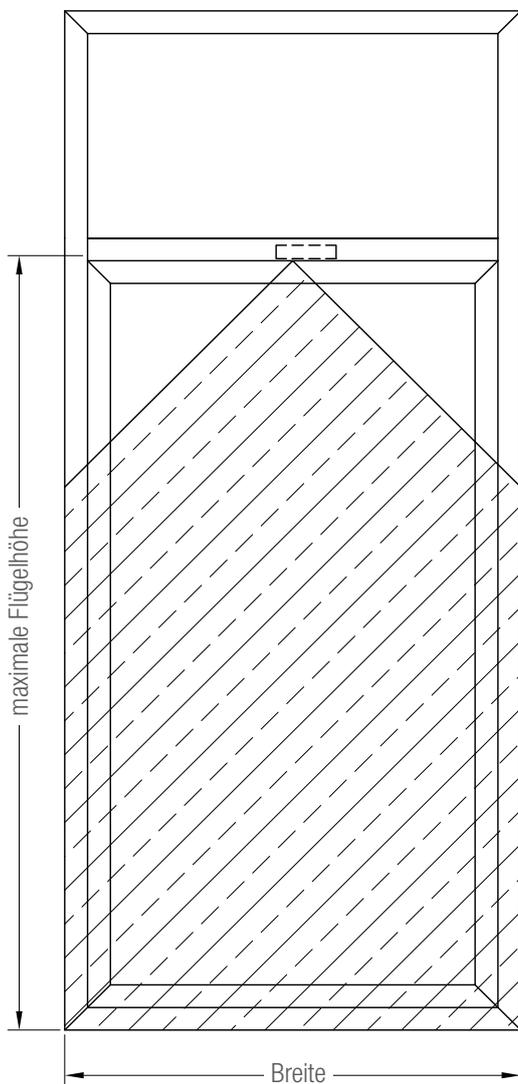
VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

1.3 Ausgeschlossene Elemente

Der REHAU SMART GUARD ist nicht einsetzbar in den Elementen Hebeschiebetür, Festverglasung, Schwingflügel Fenster, Bogenfenster, Schrägfenster, auswärts öffnend.

1.4 Detektionsbereich

Der Detektionsbereich nach unten entspricht der maximalen Flügelhöhe.



REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

2. Verarbeitungsrichtlinien

2.1 Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien

Für die Verarbeitung des REHAU SMART GUARD gelten vollumfänglich die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für das Fenstersystem GENE0 bzw. SYNEGO.

Verarbeitungsrichtlinien bzw. -hinweise, die über die vorher genannten hinausgehen, sind nachfolgend beschrieben.

2.2 Werkzeuge

Um eine dauerhafte und reproduzierbare Funktionsfähigkeit des REHAU SMART GUARD gewährleisten zu können, sind die Blendrahmen entsprechend den Konfektionszeichnungen zu fertigen. Dabei sind die Bohrungen zum Einbau der Alarmkomponenten über ein Bearbeitungszentrum oder die Bohrlehre zu realisieren.

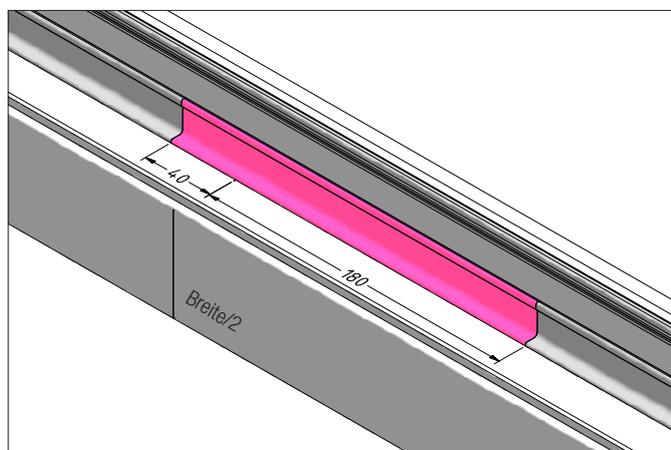
Durchmesser und Art der Bohrer:

- Bohrer Ø 5 mm mit Zentrierspitze, HSS
- Bohrer Ø 13 mm mit Zentrierspitze, HSS
- Forstnerbohrer Ø 18 mm, Art. Nr. 1326916

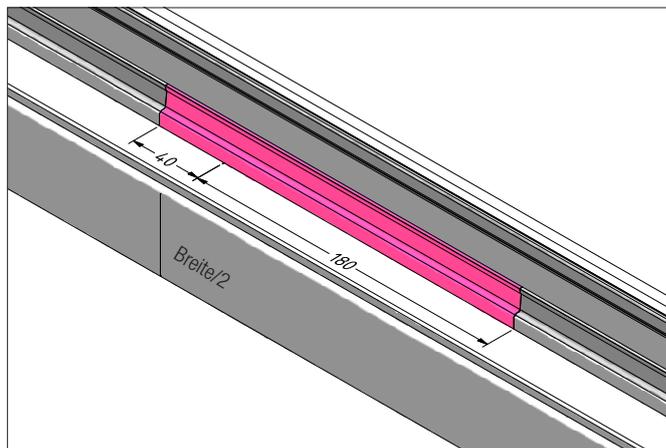
2.3 Entfernung der Mitteldichtung

Bei den Mitteldichtungssystemen GENE0[®] bzw. SYNEGO[®] MD muss der Mitteldichtungsbereich gemäß Zeichnung ausgeklinkt werden. Bei SYNEGO[®] MD muss zusätzlich zur Dichtung auch der Dichtungsfuß im Falz entfernt werden.

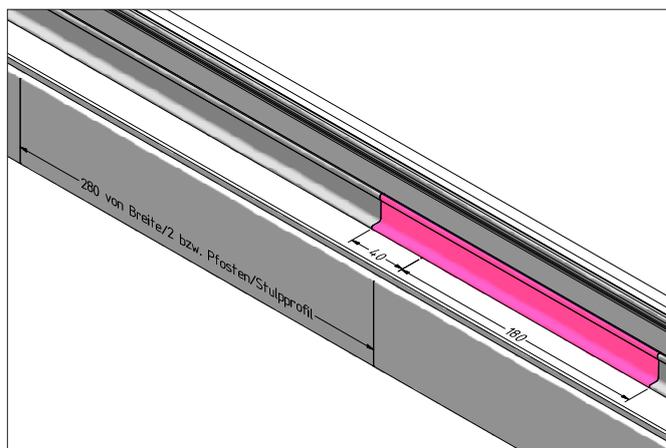
GENE0[®] Blendrahmen einflügelig



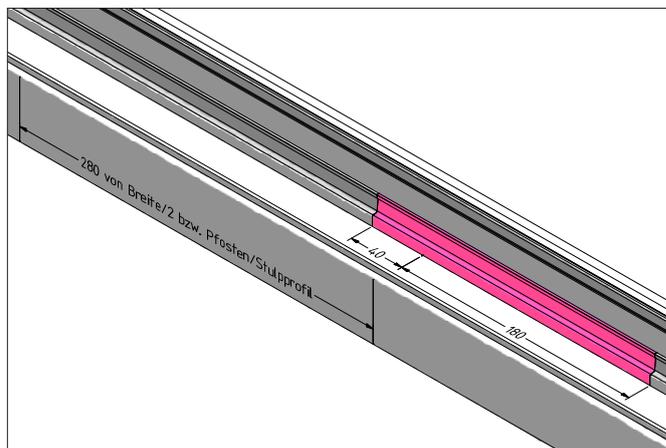
SYNEGO[®] Blendrahmen einflügelig



GENE0[®] Blendrahmen zwei- oder mehrflügelig, im linken Feld



SYNEGO[®] Blendrahmen zwei- oder mehrflügelig, im linken Feld



REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

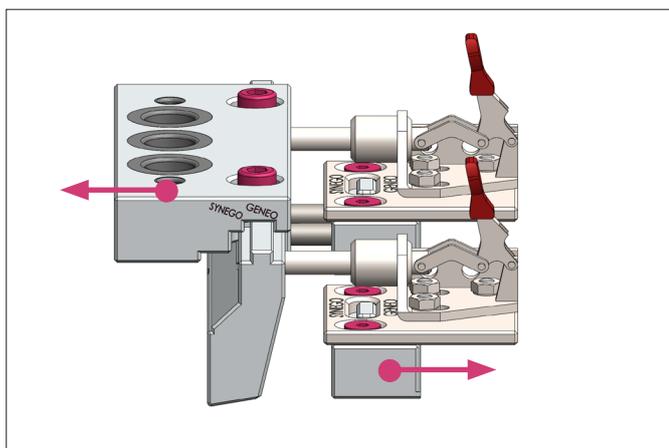
2.4 Einbringen der Bohrungen

Das Einbringen der Bohrungen für den REHAU SMART GUARD kann entweder mit Hilfe der Bohrlehre Art. Nr. 1326575 oder auf einem Bearbeitungszentrum mit den entsprechenden Bohrbildern durchgeführt werden.

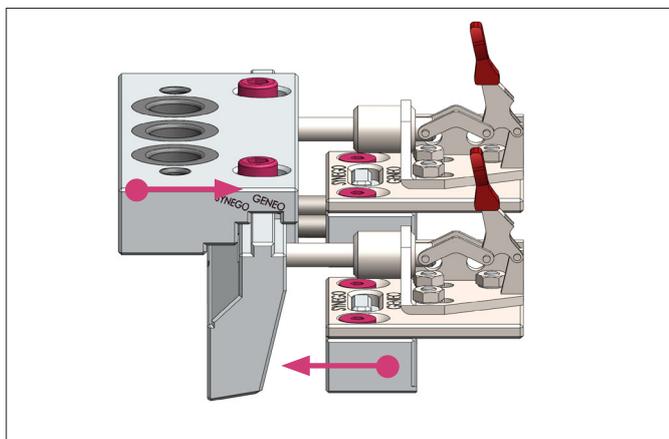
2.5 Bohrlehre

Die Bohrungen müssen mit der Bohrlehre Art. Nr. 1326575 durchgeführt werden. Für die Fenstersysteme GENE[®] und SYNEGO[®] wird die gleiche Bohrlehre Art. Nr. 1326575 eingesetzt. Zum Einstellen auf das entsprechende System werden die markierten Innensechskantschrauben gelöst und die beweglichen Teile entsprechend der Beschriftung justiert und festgeschraubt.

Einstellung GENE[®]



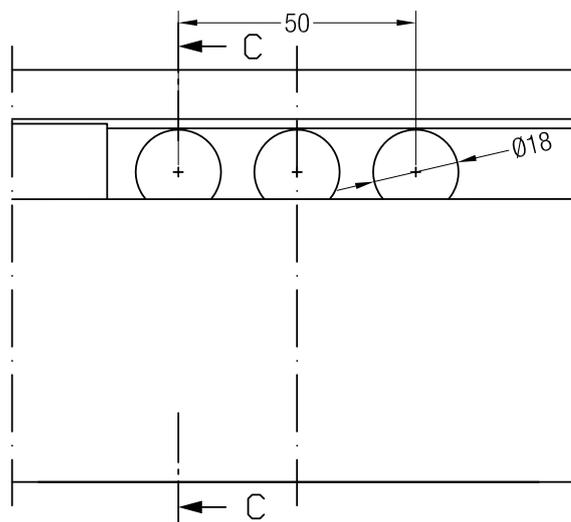
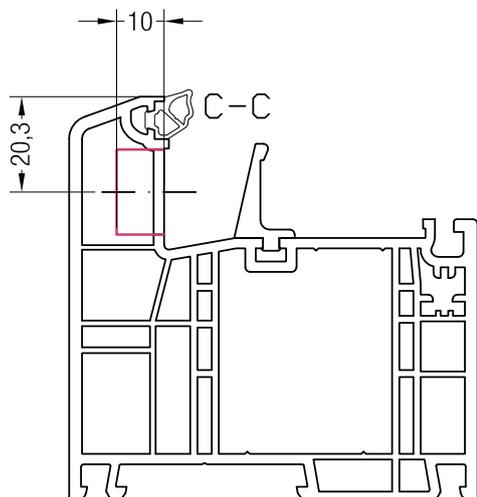
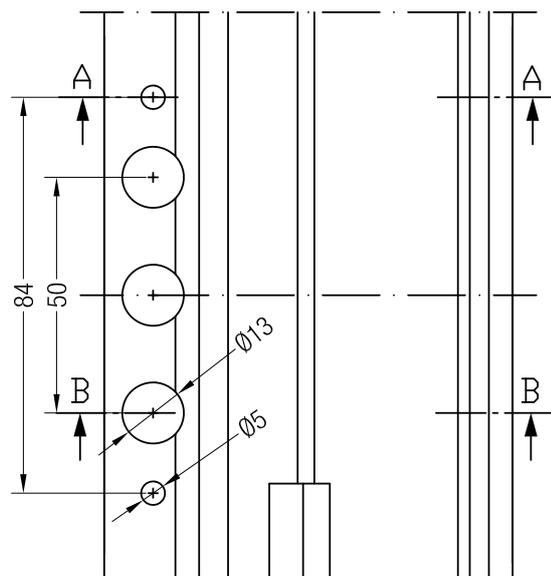
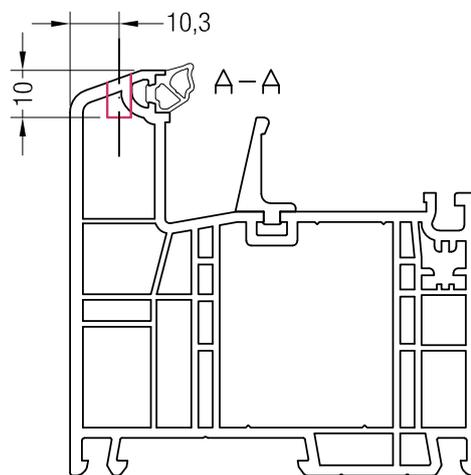
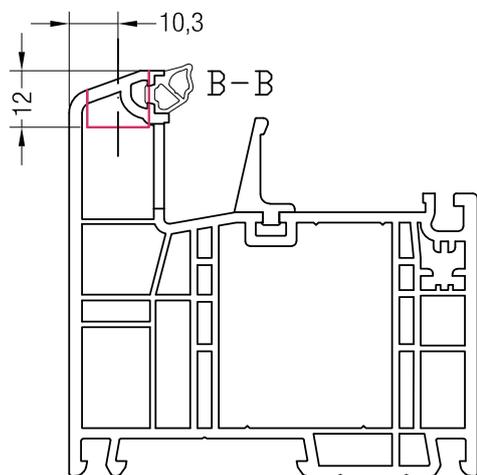
Einstellung SYNEGO[®]



REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

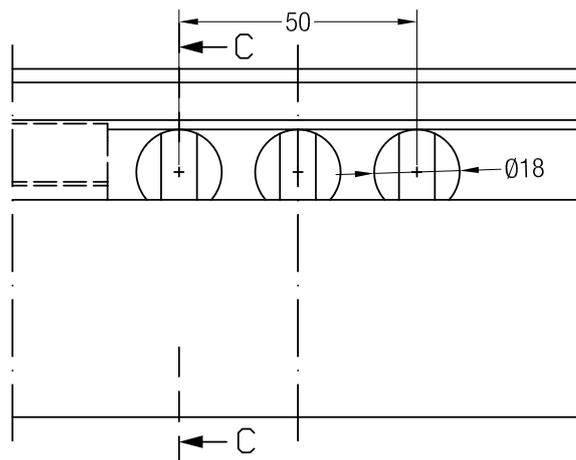
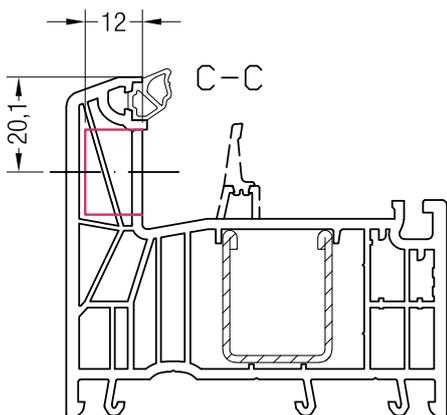
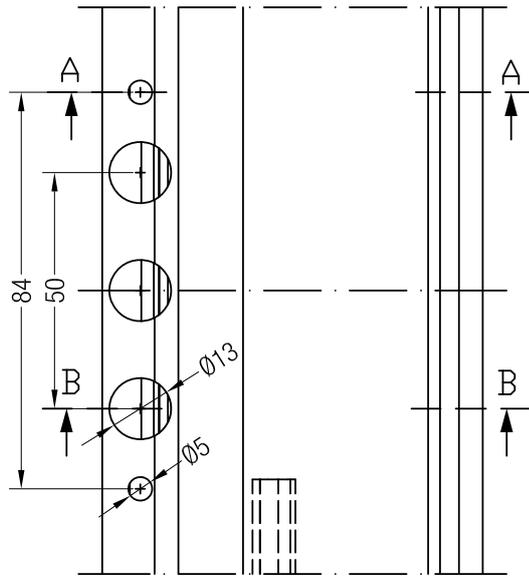
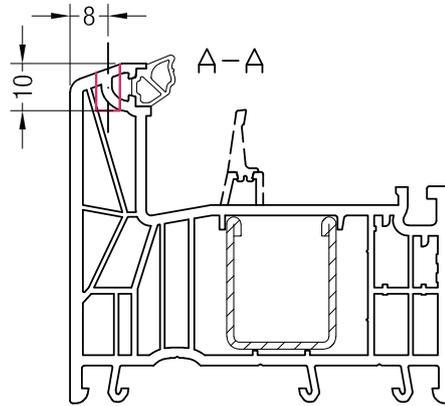
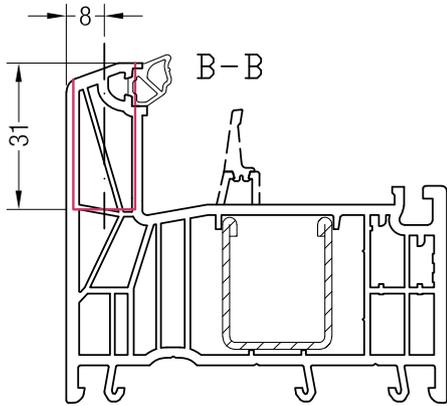
2.6 Bohrbilder GENE0®



REHAU SMART

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

2.7 Bohrbilder SYNEGO®



REHAU SMART

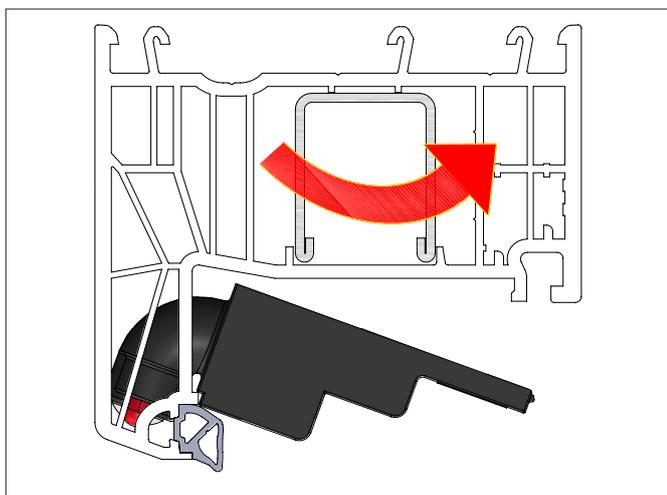
VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

3. Komponentenmontage

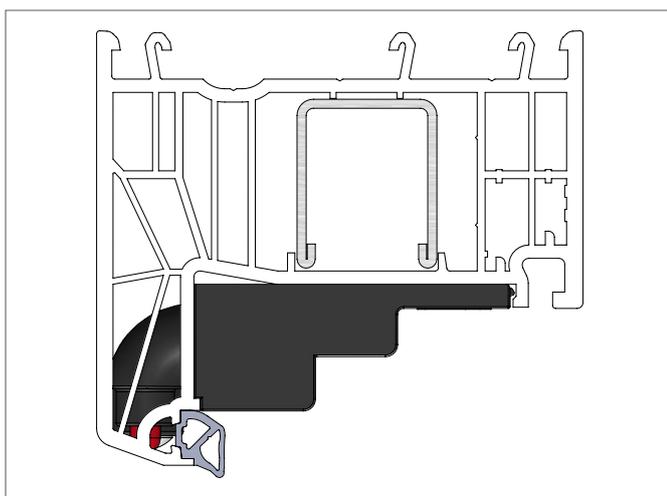
3.1 REHAU SMART GUARD

Nach Einbringen der Bohrungen kann das Alarmmodul entsprechend der Zeichnung eingeführt und eingerastet werden. Es wird empfohlen, den REHAU SMART GUARD erst nach der Einbindung in das Gateway in den Blendrahmen einzubauen.

Schritt 1

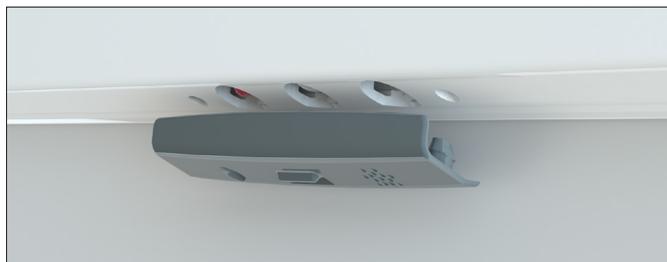


Schritt 2



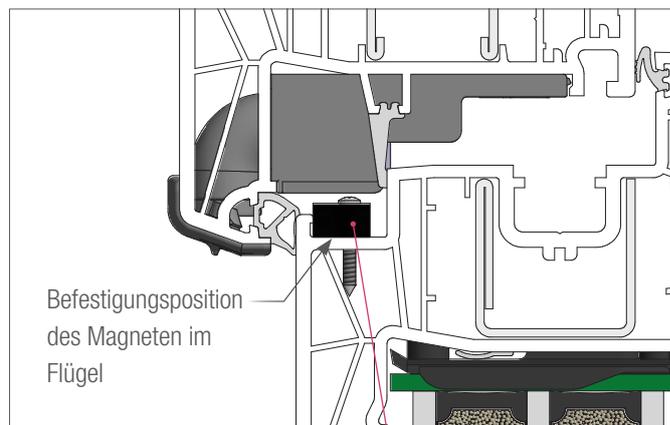
3.2 Blende Überschlag

Die Rastfüße der Blende am äußeren Überschlag werden in die zuvor gebohrten Löcher \varnothing 5 mm eingeklippt.

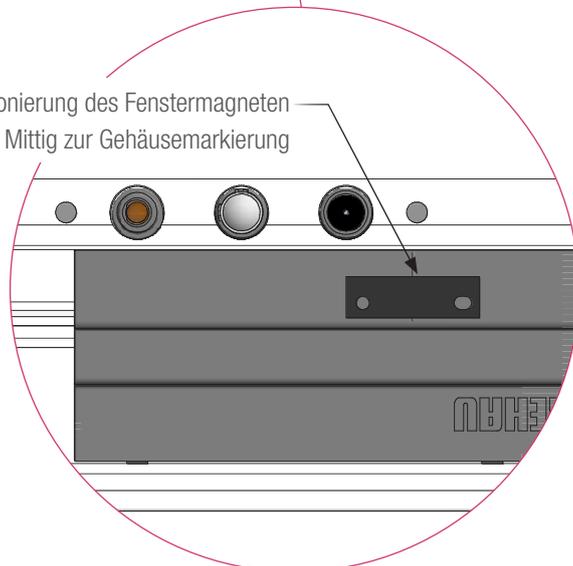


3.3 Magnet Flügel

Der Fenstermagnet dient zur Bestimmung des Fenster-Öffnungszustandes. Er ist in der Flügelnut, an der auf dem untenstehenden Bild ersichtlichen Position, mit der mitgelieferten Schraube (ISO 7049 - \varnothing 2,2 x 16) zu befestigen.



Positionierung des Fenstermagneten
Mittig zur Gehäusemarkierung



REHAU SMART

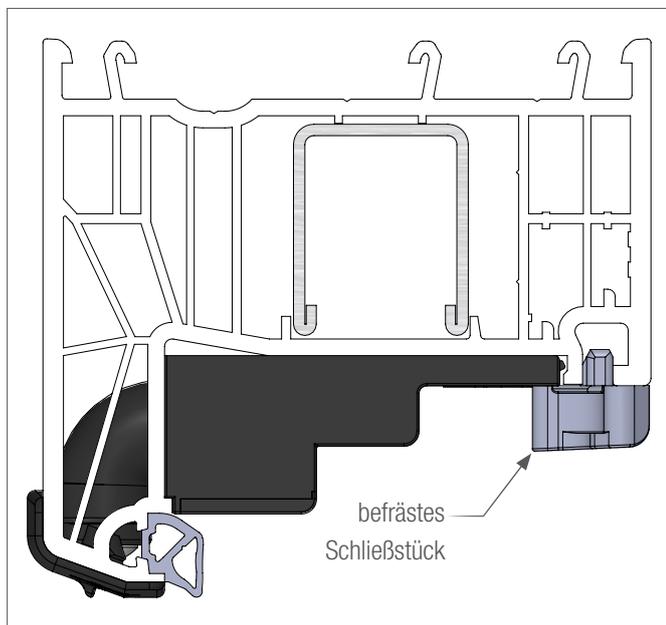
VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

4. Beschläge/Schließstücke

Es können alle gängigen Beschlagsysteme eingesetzt werden.

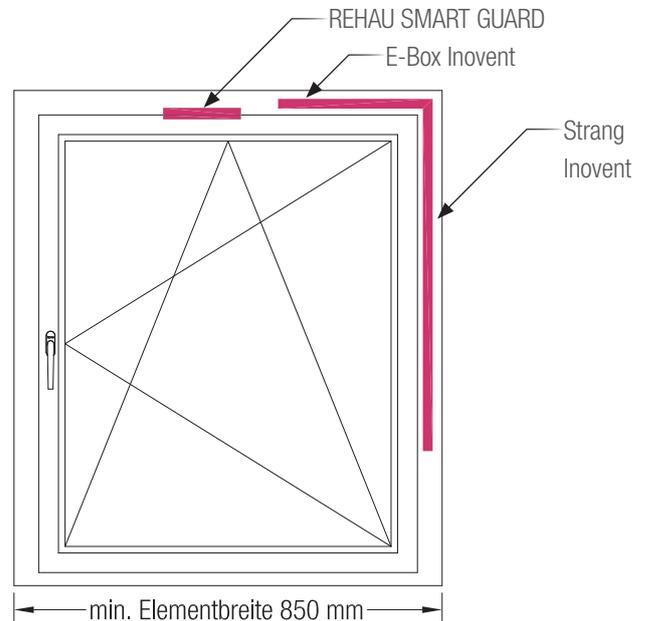
Grundsätzliches:

- Schließstücke zur Grundsicherheit können an allen Positionen mit freien Glasleistennuten gesetzt werden.
- Im Bereich des SMART GUARD Alarmmodul müssen befräste Schließstücke eingesetzt werden.
- Alternativ ist bei einbruchhemmenden Schließstücken ein Ausklinken des SMART GUARD Gehäuse möglich.



5. SMART GUARD in Kombination mit GENEIO INOVENT

Das Ausrüsten eines GENEIO INOVENT Fensters mit einem SMART GUARD ist nur bei 1-Strang Versionen auf der rechten Seite möglich. Dabei ist die E-Box so zu positionieren, dass die Kabel des INOVENT nicht den SMART GUARD kreuzen.

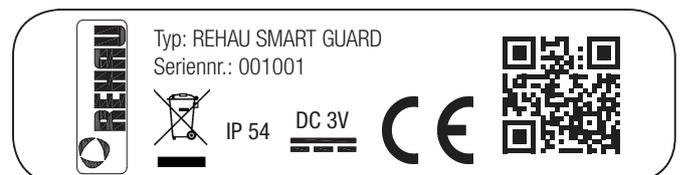


6. CE-Kennzeichnung

Gesetzliche Vorgaben erfordern die Produktkennzeichnung von Elektrogeräten durch ein CE-Zeichen. Dieser Verpflichtung wird durch das Anbringen eines Typenschildes nachgekommen. Die Position des Typenschildes befindet sich auf der Rückseite des REHAU SMART GUARDS.

Der Aufkleber enthält Angaben zu

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Herstellerlogo
- Entsorgung
- Schutzart
- CE-Logo
- QR-Code



Es muss gewährleistet sein, dass die Bedienungsanleitung dem Endkunden bzw. Nutzer des SMART GUARDS ausgehändigt wird.

Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Rechnungsdatum.

Zur Zuordnung der Gewährleistungsansprüche ist die fortlaufende Seriennummer auf der Rechnung zu registrieren.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/conditions einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

REHAU VERKAUFSBÜROS

AT: Linz, +43 732 3816100, linz@rehau.com Wien, +43 2236 24684, wien@rehau.com Graz, +43 361 403049, graz@rehau.com BA: Sarajevo, +387 33 475500, sarajevo@rehau.com
BE: Bruxelles, +32 16 399911, bruxelles@rehau.com BG: Sofia, +359 2 8920471, sofia@rehau.com BY: Minsk, +375 17 2450209, minsk@rehau.com CH: Bern, +41 31 720120, berne@rehau.com
DE: Berlin, +49 30 667660, berlin@rehau.com Bielefeld, +49 521 208400, bielefeld@rehau.com Bochum, +49 234 689030, bochum@rehau.com Frankfurt, +49 6074 40900, frankfurt@rehau.com Hamburg, +49 40 733402100, hamburg@rehau.com Leipzig, +49 34292 820, leipzig@rehau.com München, +49 8102 860, muenchen@rehau.com Nürnberg, +49 9131 934080, nuernberg@rehau.com
FR: Lyon, +33 4 72026300, lyon@rehau.com Metz, +33 6 8500, metz@rehau.com Paris, +33 1 34836450, paris@rehau.com GB: Glasgow, +44 1698 503700, glasgow@rehau.com Manchester, +44 161 7777400, manchester@rehau.com Slough, +44 1753 588500, slough@rehau.com Ross on Wye, +44 1989 762643, rowy@rehau.com London, +44 207 3078590, london@rehau.com
GR: Athens, +30 21 06682500, athens@rehau.com Thessaloniki, +30 2310 633301, thessaloniki@rehau.com HR: Zagreb, +385 1 3444711, zagreb@rehau.com HU: Budapest, +36 23 530700, budapest@rehau.com IE: Dublin, +353 1 8165020, dublin@rehau.com IT: Pesaro, +39 0721 200611, pesaro@rehau.com Roma, +39 06 90061311, roma@rehau.com Treviso, +39 0422 726511, treviso@rehau.com LT: Vilnius, +370 5 2461400, vilnius@rehau.com LV: Riga, +371 6 7609080, riga@rehau.com MK: Skopje, +389 2 2402, skopje@rehau.com NL: Nijkerk, +31 33 2479911, nijkerk@rehau.com NO: Oslo, +47 2 2514150, oslo@rehau.com PL: Katowice, +48 32 7755100, katowice@rehau.com Warszawa, +48 22 2056300, warszawa@rehau.com
PT: Lisboa, +351 21 8987050, lisboa@rehau.com Oporto, +351 22 94464, oporto@rehau.com RO: Bacau, +40 234 512066, bacau@rehau.com Bucuresti, +40 21 2665180, bucuresti@rehau.com Cluj Napoca, +40 264 415211, clujnapoca@rehau.com RS: Beograd, +381 11 3770301, beograd@rehau.com RU: Chabarowsk, +7 4212 411218, chabarowsk@rehau.com Jekaterinburg, +7 343 2535305, jekatarinburg@rehau.com Krasnodar, +7 861 2103636, krasnodar@rehau.com Nishnij Nowgorod, +7 831 4678078, nishnijnowgorod@rehau.com
RU: Nowosibirsk, +7 3832 000353, nowosibirsk@rehau.com Rostow am Don, +7 8632 978444, rostow@rehau.com Samara, +7 8462 698058, samara@rehau.com St. Petersburg, +7 812 3266207, stpetersburg@rehau.com Woronesch, +7 4732 611858, woronesch@rehau.com SE: Örebro, +46 19 206400, oerebro@rehau.com SK: Bratislava, +421 2 68209110, bratislava@rehau.com UA: Dnepropetrowsk, +380 56 3705028, dnepropetrowsk@rehau.com Kiev, +380 44 4677710, kiev@rehau.com Odessa, +380 48 7800708, odessa@rehau.com
Lviv, +380 32 2244810, lviv@rehau.com Für Länder ohne REHAU Verkaufsbüro, +49 9131 925888, salesoffice.ibd@rehau.com

© REHAU AG + Co
Rheniumhaus
95111 Rehau
www.rehau.de

Technische Änderungen vorbehalten
718670DE 08.2018